Drucksache 16 /

16. Wahlperiode

HESSISCHER LANDTAG

Antrag
der Fraktionen der SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und der FDP

betreffend Sanierung der südhessischen Wälder

Vorbemerkung:

Nachdem bereits in den letzten beiden Jahren Trockenheitsschäden in Folge der extrem heißen Witterung 2003 und starker Engerlings- und Borkenkäferbefall den hessischen Wäldern insbesondere im Rhein-Main-Gebiet dramatisch zugesetzt haben, ist durch das Flugjahr des Maikäfers in 2006 die bedrohliche Situation erneut allgemein erkennbar deutlich geworden. Eine weitere Ausbreitung des Engerlingbefalls im Raum Hanau/Wolfgang zeigt den Handlungsdruck auf.

Wie der Waldzustandsbericht 2005 wieder unterstrichen hat, kann von einer Erholung der hessischen Wälder keine Rede sein, vielmehr ist ein erheblicher Prozentsatz der Waldgebiete gerade in der Rhein-Main-Region durch Umweltfaktoren derart geschwächt, dass sie einem weiteren Schädlingsbefall nichts entgegenzusetzen haben.

Mit dem 1996 begonnenen „Waldsanierungsprojekt Rhein-Main“ konnten die nachhaltige Sanierung und Sicherung intakter Waldökosysteme in der Rhein-Main-Region trotz langjähriger Maßnahmen und Investitionen nicht erreicht werden. Der Zustand des Waldes in der Rhein-Main-Region ist weiterhin besorgniserregend instabil. In großen Bereichen sind Auflösungserscheinungen der Wälder festzustellen.

Der Landtag wolle beschließen:

1. Zur Erhaltung der Waldbestände in Hessen für die jetzige und die kommenden Generationen sind intensive Pflege- und Wiederaufforstungsanstrengungen im Rahmen einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung dringend geboten.

2. Bei der Bewirtschaftung der südhessischen Wälder genießt die Walderhaltung oberste Priorität.

3. Der Landtag unterstützt daher die von der Landesregierung eingeleitete deutliche Ausweitung der Initiative für ein langfristiges Rhein-Main-Walderhaltungsprogramm. Es bedarf mittelfristig besonderer Anstrengungen zur Waldsanierung Südhessen.

4. Der Landtag bittet die Landesregierung darüber hinaus, die laufenden Versuche zur Eindämmung von Maikäfern und anderen Schaderregern konsequent fortzusetzen und alle biologischen, forsttechnischen und waldbaulichen Maßnahmen einzusetzen, um den Waldzustand zu verbessern.

5. Der Landtag fordert die Landesregierung weiterhin auf, gemeinsam mit dem Landesbetrieb Hessen-Forst einen Aktionsplan zur Bekämpfung des Engerlingsbefalls im hessischen Wald und der Sanierung der betroffenen Gebiete zu erarbeiten, um dem ökologischen Schaden und den daraus folgenden Vermögensverlusten wirksam begegnen zu können.

gez. Abg. Jürgen Walter
Abg. Dr. Christean Wagner
Abg. Tarek Al-Wazir
Abg. Jörg-Uwe Hahn